

**СЕКЦИЯ**  
**БЕЛАРУСЬ НА СОВРЕМЕННОМ ЭТАПЕ: ТЕНДЕНЦИИ РАЗВИТИЯ**

УДК 316.334.3

**SOZIALÖKOMOMISCHE ENTWICKLUNGSPRIORITÄTEN IN BELARUS**

*П.В. Андык, 1 курс*  
*Научный руководитель – Л.Н. Селюжицкая, преподаватель*  
*Полесский государственный университет*

In Belarus ist das Jahr 2010 als das Jahr der Qualität erklärt. Deswegen steht der Staat vor den schwierigen Aufgaben.

Die festgelegten Zielpunkte setzen die Verwirklichung der Maßnahmen für die Anhebung der Wettbewerbsfähigkeit und Wirksamkeit der belarussischen Wirtschaft, Modernisierung funktionierender und Gründung neuer Produktionen voraus. Eine der Grundaufgaben der Geldpolitik ist die Gewährleistung der Stabilität des belarussischen Rubels, unter anderem auch seine Kaufkraft.

Der Zuwachs des Bruttoinlandsproduktes wird mit dem Anstieg der Produktionskapazität versorgt werden, in der Industrie um 10 - 12%, in der Landwirtschaft um 10 - 11%. Weiterentwicklung bekommt die Dienstleistungsbranche. Der Umfang der entgeltlichen Dienstleistungen für die Bevölkerung nimmt um 13 - 14% zu, der Einzelhandelsumsatz um 14 - 15%. Eine wesentliche Frequenz von ausländischen Kapitalanlagen wird erwartet. Wie bisher wird große Aufmerksamkeit der Erhöhung des Exports zugeteilt. Voraussichtlich steigert der Außenhandelsumfang der Waren und Dienstleistungen um 24 - 25%, unter anderem der Export um 27 - 28%, der Import um 20 - 21%. Der wichtigste Faktor des wirtschaftlichen Wachstums im Jahr 2010 wird die Verwirklichung der Politik der Versorgungsquellenparung.

2010 hat das Budget eine ausgeprägte soziale Ausrichtung. Die Erhöhung der Anweisungen in den sozialen Bereich ist geplant: im Gesundheitswesen, Kultur, Ausbildung, Sport u. a. Bedeutende Gelder im Budget sind für den Wohnungsbau vorgesehen. Es setzt sich die Finanzierung der sozial bedeutsamen Dienstleistungen für die Bevölkerung fort (Wohnwirtschaft, Verkehrswesen, Kommunikation). Die Ausgaben für die soziale Hilfeleistung, die Unterstützung der Beschäftigung, Arbeitsplatzbeschaffung steigern.

Belarus hat seine nationale Konkurrenzvorteile: politische und ökonomische Stabilität; vorteilhafte ökonomische und geographische Lage; weiten Zutritt zu den Märkten der Russischen Föderation und Kasachstans; hochqualifiziertes wissenschaftliches und technisches Personal; niedrige Kriminalitätsrate und Korruption; Bestand freier Wirtschaftszonen und des Technologieparks; progressive Gesetzgebung für Investierung.

Man kann die Grundrichtungen für Erhöhung der Konkurrenzfähigkeit der Erzeugnisse der belarussischer Warenproduzenten und der gesamten Nationalwirtschaft bestimmen: technische Neuausrüstung; Modernisierung der Produktion; Einführung der Spitzentechnologien; Senkung der Herstellungskosten; Versorgung der Quellensparung und Energiesparung; Qualitätserhöhung der Erzeugnisse; Bildung der Verhältnisse für Exportentwicklung.

In der Republik wird in allen Richtungen aktive Arbeit durchgeführt. Zum Beispiel 2007-2009 wurden neue Produktionen erschaffen, die das Exportpotential erweitern, solche wie: Erzeugung Nahtloser warmgewalzter Stahlrohren, automatischer Waschmaschinen, Traktoren, Haushaltsgeräten.

Eine besondere Rolle in der Erhöhung der Konkurrenzfähigkeit spielen die Innovationen, Wachstum der Wirksamkeit der Innovationstätigkeit der Unternehmen, Stimulierung der Produktion neuer fertigungsgerechter Erzeugnisse. Die Wirtschaftsbewegung mit Innovationen vermutet bedeutende Nutzeffektssteigerung des intellektuellen Potentials des Landes und Zusammenwirkung von Wissenschaft und Produktion.

In Belarus werden aktiv die Unternehmen des petrochemischen Zweiges, Maschinenbau ausgerüstet, der energetische Bereich modernisiert. Die Frage über den Aufbau des Kernkraftwerks ist entschlossen. Es entwickelt sich das Handelsnetz und das Hotelgewerbe. Es wird ein Netz von logistischen Zentren erschaffen. Die Erneuerung der Wirtschaft, die die Bedingungen für die Erzeugung konkurrenzfähiger Waren und Dienstleistungen aufbaut ist eine der wichtigsten Wege aus der Finanzkrise und ein Faktor, der eine erfolgreiche Entwicklung des Landes versorgt. In der aktuellen Entwicklungsstufe und in den Bedingungen der verschlimmerten internationalen Konkurrenz ist die Erreichung hochwertiger Qualität der herausgelassenen Erzeugnisse die einzige Möglichkeit erfolgreiche ökonomische Entwicklung zu erzielen.

Unter den Ländern der GUS hat Belarus als erstes das Jahr der Qualität erklärt. Dieser Schritt ist schon in den Geschäftskreisen Russlands und der Ukraine hoch bewertet. Diese Länder sind in der belarussischen Erzeugnisqualität interessiert, weil Belarus für sie in vielen Warenpositionen der strategische Lieferant ist.

Für die Qualitätssteigerung und Konkurrenzfähigkeit einheimischer Produktion und Dienstleistungen sind auf vielen Unternehmen Qualitätssicherungssysteme gebildet und zertifiziert, die den internationalen Standards entsprechen.

Also, die Erklärung des Jahres 2010 als Jahr der Qualität für die belarussischen Warenproduzenten ist ein „Impuls“ für die Hinaufführung der Unternehmen zu einem modernen Produktionsstand, der den internationalen und regionalen Forderungen entspricht.

Die wichtigste Priorität in der Erhöhung der Lebensqualität der Bevölkerung ist das aufeinanderfolgende Wachstum des Einkommens der Bürgerschaft. Für das Jahr 2010 steht vor der Regierung die Aufgabe das mittlere Gehalt bis 500 Dollar zu bringen.

Dabei ist das Hauptziel der perspektiven sozialen Politik nicht nur in der Steigerung des Wohlstands der Bürger, sie berührt auch vielfältig Lebensbedingungen der Menschen, das sind Qualität und Zugänglichkeit der Wohnfläche, der Bildung, des Gesundheitswesens, der Stand der Dienstleistung, Zustand der Natur u.a. Und allen diesen Fragen der sozialen Politik wird unverwandte Aufmerksamkeit gewidmet. Entsprechend der von der UNO vorgestellten Popularitätsquote der Lebensqualität im Jahr 2009 gehört Belarus zur Gruppe der Länder mit hohem Entwicklungsstand (den 68. Platz).

Die Erreichung des Landes eines hohen Standes der sozialökonomischen Entwicklung ist ohne hochqualifizierte Fachkräfte in allen Bereichen unmöglich.

Ebenfalls, die Erhöhung der Lebensbevölkerung ist die Kräftigung der Gesundheit der Bevölkerung, die Verkürzung der Sterblichkeit, die Vergrößerung der Geburtenzahl. Das Jahr 2009 bezeichnet sich in Belarus im Vergleich zum Jahr 2008 durch Wachstum der Geburtenzahl, Verkürzung des natürlichen Schwundes der Bevölkerung, Senkung der Sterblichkeit im arbeitsfähigen Alter.

Der Vervollkommnung des Gesundheitsschutzsystems trägt aktive allgemeine Modernisierung und Wiederaufbau der Organisationen des Gesundheitswesens bei.

Auch eine wichtige Aufgabe ist die Bedürfnisbefriedigung der Menschen in bequemer, moderner Wohnfläche. Der Aufbau von Wohnhäusern hat sich in den letzten Jahren aktiviert.